

Rundbrief November 2000

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit einer Woche fährt er! Die Jungfernfahrt des neuen Omnibus für direkte Demokratie geht nach Thüringen. Bis zum 27. November läuft das Volksbegehren "Mehr Demokratie in Thüringen". 280.000 Unterschriften müssen zusammenkommen. 160.000 liegen bis zum heutigen Tag vor. Es geht darum, die Hürden für Volksbegehren zu senken, so daß in Thüringen Volksentscheide stattfinden können.

Der Omnibus fährt nun jeden Tag in eine andere Stadt. Während Sie diesen Brief lesen, sammeln Claudine Nierth, Werner Küppers und weitere Freundinnen und Freunde Unterschriften. Pro Tag 1000 Gespräche über Direkte Demokratie. Der Omnibus zieht viele Blicke auf sich. Irgendwann kommt der Reporter der Regionalzeitung. Der örtliche Aktionskreis des Volksbegehrens wird motiviert durch die kräftige Hilfe des Omnibus.

Ich bin sehr froh, daß es gelungen ist, den neuen Omnibus rechtzeitig für die Thüringen-Tour startklar zu bekommen. Brigitte Krenkers und Johannes Stüttgen waren 1990 mit dem blauen Omnibus mehrmals in Eisenach. Damals wurden die ersten Freundschaften geschlossen - z.B. mit Ralf-Uwe Beck, Bernd Burkhardt und Ellen Ackermann - die den Keim für das jetzt stattfindende Volksbegehren legten. Seither pflegten wir die Kontakte und ermutigten immer wieder, das Volksbegehren zu starten.

Vor 10 Jahren war der blaue Omnibus auch auf Sylt. Claudine Nierth hatte ihn eingeladen. Sie entschloß sich damals, einen weißen Omnibus zu starten. Jetzt wurde die Sache reif. Im August fanden wir einen passenden Berliner Doppeldecker und kauften ihn. Zwei Monate arbeitete Claudine Tag und Nacht durch und baute den Omnibus aus. Nebenbei machte Sie noch den LKW-Führerschein. Ohne Jan Ahrens hätte gar nichts geklappt. Der Bus-Unternehmer aus Quickborn nahm den Omnibus in seine Werkstatt, löste alle technischen Ausbauprobleme und war sehr findig, um die Kosten niedrig zu halten.

Der Omnibus soll fahren bis die bundesweite Volksabstimmung eingeführt ist. Die Tour für das nächste Jahr ist noch nicht geplant. Der Bus kann eingeladen werden. Und man kann auch mitfahren. Einfach anrufen.

Daß der Omnibus so schnell starten konnte war nur möglich, dank der Freunde und Freundinnen, die aufgrund des letzten Schreibens ca. 22.000,- DM gespendet haben und die 80 Förderer des neuen Omnibus, die jährlich ca. 13.000,- DM spenden. Herzlichen Dank dafür!

Der Kauf- und Ausbau des Omnibus hat ca. 74.000,- DM gekostet. Die fehlenden 39.000,- haben wir mit einem Kredit vorfinanziert, den wir möglichst schnell wieder abtragen müssen. Die Gemeinnützige Treuhandstelle in Bochum hilft schon mit. Jede Spende bis zu einer Höhe von DM 1.000,- wird verdoppelt.

Vielen Dank und mit herzlichen Grüßen,

Thomas Mayer

Nachtrag am 5.12.2000: Das Thüringer Volksbegehren hat über 380.000 Unterschriften erhalten. Ein riesengroßer Erfolg!